# Basel ist für Start-Ups «nahezu ideal»

Translationale Forschung soll Barriere zwischen Uni und Wirtschaft weiter reduzieren

CHRISTIAN MIHATSCH

Moderne Grossforschung kann nur im Verbund zwischen Wirtschaft und Universität bewältigt werden. In Amerika betreibt die Industrie hierzu eigene Institute auf dem Uni-Campus.

Seit einigen Jahren predigen Wissenschaftler, Politiker und Wirtschaftsführer, dass Erkenntnisse universitärer Forschung schneller in Produkte - beispielsweise neue Medikamente – umgesetzt werden müssen. Das Predigen hat offensichtlich gefruchtet: Die Rahmenbedingungen für Start-ups im Life-Sciences-Bereich seien in Basel «nahezu ideal», freut sich Fritz Wittwer, VR-Präsident der ErfindungsVerwertungs AG (EVA), anlässlich einer Veranstaltung im Rahmen der Biovalley Konferenz.

Am Montag wurde denn auch ein weiterer Knoten in diesem Netzwerk aus Universität, Industrie, Financiers und Wirtschaftsförderung geknüpft: Der neue Science Park wird unter anderem einen «Inkubator» (Brutkasten) für Uni Spin-offs beinhalten.

**GROSSFORSCHUNG.** Doch die Barrieren zwischen Hochschulen und Unternehmen müssten weiter reduziert werden, fordert Prof. Peter Meier-Abt, Vizerektor der Universität Basel. Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms habe eine eigentliche Revolution ausgelöst. Während Forscher früher gezielt ein einziges Gen untersucht hätten, beschäftige sich die heutige Genforschung oft mit Hunderten von Genen und deren Wechselwirkungen oder gar mit dem gesamten Genom. Tausende von Genschnipseln würden automatisch auf Auffälligkeiten abgerastert.

«Brute Force», also die schiere Rechenkraft grosser Computer, ersetze die punktuelle, wissenschaftliche Hypothese. Derartige Grossforschung könne nicht mehr von der Universität alleine getragen werden, sondern müsse im Verbund mit der Industrie erfolgen. Einen Ansatz zur Verknüpfung von Wirtschaft und Industrie einerseits und Grundlagenforschung und behandelnden Ärzten andererseits, sieht Maier-Abt in der translationalen Forschung (vgl. Text unten). Ähnlich wie an amerikanischen Universitäten müsse man sich auch überlegen, ob die Industrie hierzu nicht gleich Institute auf dem Universitätsgelände errichten sollte (Industry on Campus).

GARAGE. Umgekehrt ist es wichtig, dass Start-ups aus dem universitären Umfeld, die Infrastruktur der Uni nutzen könnten, meint Jesús Martin-Garcia von Eclosion, einer EVA-ähnlichen Organisation aus Genf. Ein Life Sciences Start-up könne man nicht in der sprichwörtlichen Garage gründen, sondern benötige teure Laborräume und -apparaturen. Weil Wagniskapitalgeber aber nicht oder kaum bereit seien in derartige Infrastrukturen zu investieren. seien die Jungunternehmer darauf angewiesen weiter an der Universität arbeiten zu können.

UMFELD. Um ein Start-up zum Erfolg zu führen, brauche es aber mehr als ein Kämmerchen an der Uni, weiss Walter Fischli, Mitbegründer von Actelion, zu berichten. Wichtig sei auch das wissenschaftliche, wirtschaftliche und nicht zuletzt das kulturelle Umfeld. Dank der hohen Dichte an Unternehmen aus dem Life-Sciences-Bereich und der Universität, sei der Standort Basel ideal für Actelion. Um gute Mitarbeiter gewinnen und halten zu können, brauchen junge Unternehmen ausserdem ein vielseitiges kulturelles Leben. Fischli kann sich denn auch nicht vorstellen, ein Unternehmen im Oberbaselbiet zu gründen.

#### **Translationale Forschung**

INTERDISZIPLINÄR. Translationale Medizin (aus dem Englischen «to translate» = übersetzen) ist ein Forschungsansatz, der die Grundlagenforschung möglichst eng mit der Behandlung von Patienten zu verzahnen versucht. Einerseits wird die Forschung so patientenorientierter und andererseits die medizinische Versorgung von Patienten forschungsorientierter. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten die Forscher und Ärzte in interdisziplinären Teams zusammen. Eine zentrale Rolle spielt die frühe Erprobung neuer Medikamente am Menschen, um die Zulassung zu beschleunigen, aber auch um die Erkenntnisse aus der «klinischen Phase» wiederum für die Grundlagenforschung nutzbar zu machen. Hierzu versucht der Schweizer Nationalfonds ein landesweites Netzwerk aus sogenannten «clinical trial units», auf klinische Versuche spezialisierte Abteilungen in Spitälern, aufzubauen. Getragen wird die translationale Forschung gemeinsam von Universitäten (die für die Grundlagenforschung verantwortlich zeichnen), Krankenhäusern und der Pharmaindustrie. So wird Wissen in Produkte übersetzt, mic

### bild des tages

Dienstag, 23. Oktober 2007

### Güterverkehr wächst



STUDIE. Der europäische Güterverkehr wird bis 2020 um einen Drittel zunehmen, der Personenverkehr um rund 10%. An der Dominanz des Strassenverkehrs wird sich laut einer Studie des Basler Büros ProgTrans auch in Zukunft nicht viel ändern. Im Güterverkehr geht ProgTrans von einem überdurchschnittlichen Wachstum in Osteuropa aus. SDA

### firmennews

#### Syngenta forscht mit Australiern

BASEL. Der Agrochemiekonzern Syngenta ist in Australien eine Forschungspartnerschaft zur Umwandlung von Zuckerrohr in Biotreibstoffe eingegangen. Syngenta vereinbarte mit der Queensland University of Technology, deren Technologietransfer- und Vermarktungsgesellschaft und der Agrobiotech-Firma Farmacule BioIndustries eine Forschungspartnerschaft, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. SDA

### Voltaren erhält in USA erweiterte Zulassung

BASEL. Novartis hat für seinen Entzündungshemmer Voltaren eine erweiterte Zulassung in den USA erhalten. Das Mittel kann demnach in Form des Gels neu auch von Patienten mit Osteoarthritis direkt auf die schmerzenden Stellen appliziert



Näher dran. Patienten sollen schneller von neuen Erkenntnissen der Uni-Forschung profitieren. Foto Keystone

## **Gewalt auf Syngenta-Farm**

Tote nach Schiesserei mit Aktivisten in Brasilien

FRANZISKA PFISTER

Bei Zusammenstössen auf einem Forschungsgelände von Syngenta in Brasilien sind mindestens zwei Menschen getötet worden. Bis vor Kurzem forschte der Agrokonzern dort an gentechnisch veränderten Sojabohnen.

Eine Gruppe aggressiver Umweltaktivisten ist am Sonntag auf das Versuchsgelände von Syngenta in Cascavel (Brasilien) eingedrungen. Nach einer Schiesserei zwischen den Aktivisten und dem Wachpersonal wurden zwei Personen getötet: Ums Leben kamen ein Aktivist und ein Sicher-Schoenmaeckers am Montag bestätigte. Laut der brasilianischen Nachrichtenagentur Agencia Brasil wurden zudem je vier Aktivisten und Sicherheitsbeauftragte verwundet.

Nach Darstellung der brasilianischen Bewegung der landlosen Arbeiter hatten die Aktivisten beim Eindringen in das Gelände des Agrokonzerns Feuerwerk abgeschossen, berichtet die Agentur AP. Kurz darauf seien Sicherheitsbeauftragte mit einem Bus eingetroffen und hätten das Feuer eröffnet.

**VORMALS BESETZT.** Die 123 Hektaren grosse Forschungsstation im brasilianischen Bundesstaat Parana steht in Brasilien seit Längerem in der Kritik. So hatte Greenpeace die Syngenta aufgefordert, die Versuche in Cascavel abzubrechen. Dabei handle es sich um «ein Verbrechen an der Umwelt in einem ökologisch sensiblen Gebiet». Im März 2006 besetzten rund 300 Demonstranten das Gelände für mehrere Monate, um gegen den behördlich genehmigten Anbau gentechnisch veränderter Sojabohnen zu protestieren.

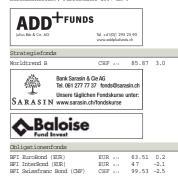
Im November vergangenen Jahres wurde die Farm dann durch den Gouverneur von Parana enteignet. Grund für die Enteignung war der Vorwurf, Syngenta habe auf dem Areal in der Nähe der Iguazu-Wasserfälle im brasilianisch-argentinischen Grenzgebiet illegale Forschungen mit gentechnisch verändertem Mais betrieben. Ein Gericht entschied im Februar 2007 aber, dass es keine gesetzliche Grundlage für die Enteignung der Versuchsanlage gebe und hob die Enteignung auf.

LEERES AREAL. Gemäss Angaben von Syngenta-Sprecher Schoenmaeckers steht das elände seit Juli 2007 leer: Wee gearbeitet worden, noch hätten sich Mitarbeitende des Agrokonzerns dort aufgehalten. Was die Aktivisten auf dem Gelände gewollt hätten, sei für Syngenta unklar. «Wir wissen nicht, warum erneut Aktivisten in die Farm eingedrungen sind», sagt der Syngenta-Sprecher.

Unklar ist laut Schoenmaeckers auch, weshalb die Sicherheitsfirma Schusswaffen einsetzte. Die Wachleute hätten die Anweisung gehabt, das Gelände unbewaffnet zu sichern, sagt Schoenmaeckers. Das entspreche der weltweiten Politik von Syngenta und sei im Vertrag mit dem lokalen brasilianischen Unternehmen explizit so festgehal-

Die Behörden in Brasilien untersuchen derzeit die Vorfälle in Cascavel. Die Regierung des Bundesstaats Parana gab bekannt, dass sieben Sicherheitsbeauftragte nach der Schiesserei inhaftiert worden seien. Syngenta-Sprecher Schoenmaeckers konnte diese Angaben nicht bestätigen. Syngenta betont, zu jeder Zeit alle nötigen behördlichen Zulassungen für die Forschungsstation besessen zu haben. Alle Aktivitäten dort seien legal gewesen.

### anlagefonds (montag, 22.10.2007)



BFI	EuroBond (EUR) InterBond (EUR) Swissfranc Bond (CHF)	EUR	2/1		-2.1			
Akt	Aktienfonds							
BFI BFI BFI	InterStock (CHF) InterStock (EUR)	EUR CHF EUR	2/1 2/1 2/1	139.41 53.42 94.46 45.43 115.29	8.8 5.8 5.1			
Strategiefonds								
BFI BFI BFI	Dynamic (CHF)	EUR CHF EUR	2/1 2/1 2/1	113.53 55.44 118 52.16 117.26	1.1 6.2 4.0			

Garantiefonds MIGROSBANK

Obligationenfonds MI-FONDS (Lux) HY Europe B EUR 2/1 122.98 1.5 MI-FONDS (Lux) InterBond B CHF 2/1 150.73 4.0 MI-FONDS (CH) SwissFrancBond ACHF 2/1 98.52 -1.1 MI-FONDS (CH) SwissFrancBond MTCHF 0.3 MI-FONDS (Lux) EuropeStock B CHF 2/1 136.86

### RAIFFEISEN Raiffeisenbanken Teil. 0844 888 808 www.raiffeisen.ch

2/1 e 514.45 2.4 2/1 e 677.18 2.4 2/1 e 1014.15 1.4 2/1 e 1228.78 1.4 2/1 e 1007.5 3.5 2/1 e 1468.14 3.5

Obligationenfonds 98.7 -69.98 0.5 125.17 0.5 102.29 -0.9 150.99 -0.9 104.57 4.5 139.37 4.5 99.31 -3.6 87.27 -1.6 Raiffeisen Futura Swiss Fr. Bd. CHF Raiffeisen Futura Global Bond. CHF Aktienfonds

Raiffeisen EuroAc A Raiffeisen EuroAc B Raiffeisen SwissAc A Raiffeisen SwissAc B EUR 2/1 e 122.66 8.4 EUR 2/1 e 153.57 8.2 CHF 2/1 e 368.02 8.0 CHF 2/1 e 396.64 7.8 Raiffeisen Futura Swiss Stock CHF Raiffeisen Futura Global Stock CHF Strategiefonds

onditionen bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen: ie erste Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Ausgabe von Anteilen: Keine Ausgabekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert) Ausgabekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebsträgers (karn bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)

Wertriebskanal unterschieflich sein)
Transaktionsgehihr zugnaten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufliessender Mittel
Kombination von 2) und 3)
Besondere Bedringungen bei der Ausgabe von Anteilen
Die zweite Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme
von Anteilen:

Keine Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)

REUTERS:

REUTERS: Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)
Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des
Vertriebsträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal
unterschiedlich sein)

unterschiedlich sein) Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)

Raiffeisen	Global	Invest	50 A	CHF	2/1 e	126.44	1.8
Raiffeisen	Global	Invest	50 B	CHF	2/1 e	150.94	1.6
Raiffeisen	Global	Invest	80 A	CHF	2/1 e	120.63	3.5
Raiffeisen	Global	Invest	80 B	CHF	2/1 e	123.45	3.4
Raiffeisen	Global	Invest	100 A	CHF	2/1 e	113.82	5.1
Raiffeisen	Global	Invest	100 B	CHF	2/1 e	117.05	4.9

### BANK (IAL (SCHWEIZ)

aiffeisen Cap. Prot. Mat. 2014 EUR 2/1 e 102.68

## lulius Bär

Tel. +41 (0)58 8898282

CIC/CIAL 3.3	STRATEGY	GLOBAL 2	A	CHF	2/1 1	160.55
CIC/CIAL	STRATEGY	GLOBAL 1	В	CHF	2/1	164.83
CIC/CIAL	STRATEGY	GLOBAL .	A	EUR	2/1	596.19
CIC/CIAL 1.3	STRATEGY	GLOBAL I	В	EUR	2/1	608.54
Andere Fonds						

Obligationenfonds		
ABS Fund (CHF) - B C	HF 2/1	103.37 -2.3 98.67 -3.5
JB Absolute Return Bond Fd - B 4.5	EUR	2/1 113.85
JB Dollar Bond Fd - B U JB Emerging Bond Fd (EURO) - F 1.1		
JB Emerging Bond Fd (USD) - B 3.2	USD	2/1 261.86
JB Europe Bond Fd - B E JB Local Emerging Bond Fd - BU JB Swiss Bond Fd - B	ISD 2/1	313.2 -0.3 226.01 14.0 178.66 -2.2
Aktienfonds		

US ARIA STOCK PG - B USD 2/1

JB Black Sea PG (CMF) - B CMF 2/1

JB Black Sea PG (EMR) - B EUR 2/1

JB Central Burge Stock PG - BEUR 2/1

JB Burcland Value Stock PG - BEUR 2/1

JB Europe Smiddid Cap Stock PG - BEUR